

Rachmanin, Ju.A., Davydova, S.G., Selivanov, S.B.,  
Martynova, I.M., Melnikova, A.I.:

Materialien für experimentelle Untersuchungen zur hygienischen  
Bewertung der Wasserentsalzung durch umgekehrte Osmose

In: Membrannaja tehnologija - novoe napravlenie v nauke i  
technike. Moskva: 1973, S. 55 - 57.

Durch Untersuchungen wurde festgestellt, daß die Entsalzung von Meerwasser in zwei Stufen zu einer starken Minderung der Br-Konzentration (bis zu 94 %) im entsalzten Wasser führt. Die restlichen B- und Br-Konzentrationen liegen jedoch weit über den maximal zulässigen Konzentrationen dieser Spurenelemente (1 und 0,2 mg/l). F bleibt zu 30 - 40 % erhalten, was in einigen Gebieten zu erhöhtem Fluorgehalt des entsalzten Wassers führen kann. Die Zuverlässigkeit der umgekehrten Osmose hinsichtlich der mikrobiologischen Werte von entsalztem Wasser kann dadurch gewährleistet werden, daß einwandfreie Membranen mit ausreichend hohem Salzgehalt  $\geq 80$  % verwendet werden.

T. N. Sergeeva

Übersetzung aus:

Referativnyj žurnal. Chimija 1973 Nr 21I284

Stuttgart, den 18. April 1980

übersetzt von

*Ottmar Pertschi*  
(Ottmar Pertschi)  
Dipl.-Übersetzer